

„Der Mensch kann nicht zu neuen Ufern aufbrechen,
wenn er nicht den Mut hat, die alten zu verlassen.“ (André Gide)

Die TOP 15 der ÖVP-Liste

Die Liste der ÖVP St. Peter im Sulmtal punktet nicht nur mit ihrer sympathischen und authentischen Spitzenkandidatin, sondern vor allem auch mit einem hervorragenden Team!

**Anton
Strametz
(1965)**

Der Vizebürgermeister aus Kerschbaum (Platz 2) stellt sich mit seiner Routine und Erfahrung im Bereich Landwirtschaft der Wahl.

Als Obmann hat er die Grundzusammenlegung in Kerschbaum auf Schiene gebracht.



**Josef
Klinger
(1955)**

Der „Routinier“ aus Wienden bringt auf Platz 5 vor allem seine langjährige Erfahrung in das Team ein. Seine ruhige, besonnene Art wissen alle sehr zu schätzen. Er setzt sich ganz besonders für Umweltthemen und den Sozialbereich ein.



**Mag. Johannes
Pommer
(1975)**

Der amtierende Gemeindegassier aus Freidorf steht auch 2015 als Kandidat auf

Listenplatz 3 zur Verfügung und ist mit seiner juristischen Erfahrung unverzichtbar für das Team.



**Kurt
Stefanitsch
(1960)**

Handschlagqualität und Wertebewusstsein sind für den Finanzbeamten auf Platz 6 aus Kerschbaum sehr wichtig. Der Erhalt der offenen, ehrlichen Politik in der Gemeinde St. Peter ist ihm ein Hauptanliegen.



**Sieglinde
Lipp
(1972)**

Auf Platz 4 ist die sehr engagierte Leiterin des „Gesunde Gemeinde“ Teams aus St. Peter zu finden. Federführend ist sie jedes Jahr beim Ferienprogramm voll im Einsatz für die Familien.



**Alexander
Imhof
(1993)**

Der „jüngste“ Kandidat aus Freidorf ist angehender Maschinenbau-Ingenieur und auf Platz 7 gereiht. Seine Interessen liegen bei der Landwirtschaft, sowie der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energien.



**Andrea
Deutsch
(1982)**

Der jungen Mutter aus Moos (Platz 8) liegen vor allem die Jugend- und Familienförderung sehr am Herzen. Schon im Vorjahr hat sie aktiv beim Ferienprogramm mitgewirkt und ihre kreativen Talente eingebracht.



**Robert
Sackl
(1979)**

Als Elektriker, der in Kerschbaum wohnhaft ist (Platz 12), möchte er sich ganz besonders für jegliche Art von Einsparungsmaßnahmen im Energiebereich einsetzen. Aber auch das Thema Sicherheit liegt ihm sehr am Herzen.



**Michael
Mandl
(1978)**

Seine Tätigkeit als Disponent (Platz 9) zeichnet ihn als denjenigen aus, der sich für die Arbeitnehmer einsetzen möchte. Außerdem wird er sich für die Belange der KG Korbin stark machen und sich sozialpolitisch einbringen.



**Daniela
Galli
(1978)**

Aus Wieden kommt die Krankenschwester (Platz 13), welche im LKH Deutschlandsberg die Patienten betreut und ihnen Mut macht. Dementsprechend ist sie unsere Fachfrau für Gesundheitsfragen.



**Kurt
Schimpl
(1969)**

Vor allem für die Unternehmer wird sich der neue Wirtschaftsombudmann aus Wieden (Platz 10) stark machen. Seine fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung kann er hervorragend in das dynamische Team einbringen.



**Robert
Pichler
(1984)**

Der Pyrotechniker und engagierte Feuerwehrmann aus Moos (Platz 14) kennt als Arbeiter (Elektriker) und Unternehmer sozusagen beide Seiten der Medaille. Vor allem für die Wirtschaft und deren Anliegen möchte er sich einsetzen.



**Norbert
Brauchart
(1967)**

Der Landwirt aus St. Peter (Platz 11) ist Direktvermarkter und Weinbauer. Sehr wichtig ist ihm die Produktion bäuerlicher Produkte, die ohne lange Wege ihren Weg zum Verbraucher finden. Für eine offene, ehrliche Kommunalpolitik stellt er sich zur Verfügung.



**Johann
Gaisch
(1967)**

Der Vollerwerbslandwirt aus Freidorf (Platz 15) bringt seine Erfahrung in der Landwirtschaft ein. Eine nachhaltige Bewirtschaftung der Flächen, sowie Rücksichtnahme auf die Umwelt sind für ihn unverzichtbar für die Produktion von Lebensmitteln.

